

Eichendorff, Joseph von: **Frau Venus** (1816)

- 1 Was weckst du, Frühling, mich von neuem wieder?
- 2 Daß all die alten Wünsche auferstehen,
- 3 Geht übers Land ein wunderbares Wehen;
- 4 Das schauert mir so lieblich durch die Glieder.

- 5 Die schöne Mutter grüßen tausend Lieder,
- 6 Die, wieder jung, im Brautkranz süß zu sehen;
- 7 Der Wald will sprechen, rauschend Ströme gehen,
- 8 Najaden tauchen singend auf und nieder.

- 9 Die Rose seh ich gehn aus grüner Klause
- 10 Und, wie so buhlerisch die Lüfte fächeln,
- 11 Errötend in die laue Flut sich dehnen.

- 12 So mich auch ruft ihr aus dem stillen Hause –
- 13 Und schmerzlich nun muß ich im Frühling lächeln,
- 14 Versinkend zwischen Duft und Klang vor Sehnen.

(Lyrikkompass: Frau Venus. Abgerufen am 26.06.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/59333>)